


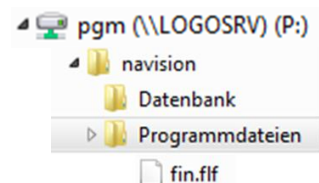
Installation des Navision-Clients im Unterrichtsnetz

In dieser Anleitung wird beschrieben, wie der Navision-Client effizient im Unterrichtsnetz installiert werden kann.

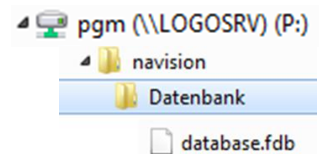
Im Folgenden wird davon ausgegangen, dass zentral installierte Programme im Laufwerk „p:“ installiert werden. Außerdem wird vorausgesetzt, dass jeder Benutzer ein persönliches Laufwerk besitzt. Dieses hat in dieser Anleitung den Laufwerksbuchstaben „h:“.

1. Vorbereitung: Bereitstellen der Navision-Programmdateien auf einem Server-Laufwerk

1. Laden Sie das aktuelle Navision-Programmpaket mit der Unterrichtsdatenbank von der Seite des Landesinstituts (<http://www.integrus.de>) herunter.
 **Programmpaket (Client NAV 2009SP1) mit Unterrichtsdatenbank**
2. Extrahieren Sie das Programmpaket im Laufwerk p: und benennen Sie den Ordner „NAV_Programmpaket_Client2009SP1_Unterricht“ um in „navision“
3. Kopieren Sie Ihre Navision-Einzelplatz-Lizenz in den Ordner p:/navision/Programmdateien und benennen Sie die Datei um in „fin.fff“.



4. Benennen Sie die Datei „db_unterricht_NAV2009SP1.fdb“ im Ordner Datenbank um in „database.fdb“



5. Führen Sie nun das Programmpaket einmalig aus und kopieren Sie anschließend die Datei fin.zup (p:\navision\Programmdateien\zup\fin.zup) in den (zu erstellenden) Ordner p:\navision\zup\. Dieser Schritt bewirkt, dass Navision bei jedem Start auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt wird.



Der Ordner p:\navision\Lizenz kann gelöscht werden.

Das weitere Vorgehen hängt davon ab ob die Datenbank

- auf dem lokalen Unterrichtsrechner (weiter mit 2.1) oder
- auf dem persönlichen Laufwerk des Benutzers (weiter mit 2.2) zur Verfügung gestellt werden soll.

Installation des Navision-Clients im Unterrichtsnetz

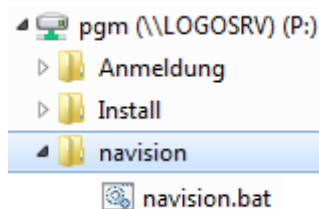
Einige Vor- und Nachteile der Alternativen sind:

	DB auf lokalem Rechner	DB auf persönlichem Laufwerk
Pro	<ul style="list-style-type: none">Netzperformance	<ul style="list-style-type: none">Benutzer hat eigene DB, d.h. in der Folgestunde kann ohne Datensicherung dort weitergemacht werden wo man stehengeblieben ist.Neue Lizenz muss nur einmal zentral eingespielt werden.
Contra	Siehe Contra bei „DB auf persönlichem Laufwerk“	Siehe Pro bei „DB auf lokalem Rechner“

2. Bereitstellen der Unterrichtsdatenbank

2.1. Unterrichtsdatenbank liegt auf dem lokalen Rechner

Laden Sie sich von der Homepage des Landesinstituts die Datei „Batchdatei für DB auf lokalem Rechner“ herunter (<http://www.integrus.de>, Menüpunkt „Installation“). Speichern Sie die Datei unter dem Namen „navision.bat“ in den Ordner „p:/navision“.



Unter Umständen muss der Code der Batch-Datei angepasst werden (z.B. Laufwerksbuchstaben).

```
h:
md zup
copy p:\navision\zup\fin.zup h:\zup\fin.zup
IF EXIST c:\nav\database.fdb GOTO :PRG
c:
md nav
echo *****
echo Die Datenbank wird kopiert. Bitte Fenster nicht schliessen.
echo *****
echo _
copy p:\navision\Datenbank\database.fdb c:\nav\database.fdb
p:\navision\Programmdateien\fin.exe database=c:\nav\database.fdb
:PRG
p:\navision\Programmdateien\fin.exe database=c:\nav\database.fdb, id=h:\zup\fin.zup
echo _
echo *****
echo Navision startet in wenigen Augenblicken.
echo Sie koennen dieses Fenster nun schliessen.
echo *****
```

Hinweis: Das (einmalige) Kopieren der Datenbank auf die einzelnen Rechner kann – abhängig von der Performance des Netzwerks - relativ lange dauern. Insbesondere dann, wenn Navision von den Schülern zum ersten Mal gestartet wird.

Installation des Navision-Clients im Unterrichtsnetz

Wenn Ihr Netzwerkadministrator die Datenbank c:/nav/database.fdb in das Rechnerimage einpflegt, entfällt das Kopieren der Datenbank gänzlich und Navision wird unmittelbar gestartet.

Wenn die Datenbank in ein exe-Archiv gepackt wird vermindert sich das Datenvolumen erheblich. Das Archiv muss mit Hilfe der Batchdatei entpackt werden. Am Ende des Extrahierungsvorgangs muss Navision mit der Programmzeile
"p:\navision\Programmdateien\fin.exe database=c:\nav\database.fdb,
id=h:\zup\fin.zup", die ins Archiv eingepflegt werden muss, gestartet werden. Falls Sie sich für diese Lösung interessieren wenden Sie sich bitte an die Navision-Arbeitsgruppe am Landesinstitut für Schulentwicklung.

Um die Batchdatei in das Programmmenü einzubinden erstellen Sie eine Verknüpfung auf die navision.bat-Datei.

2.2. Unterrichtsdatenbank wird im persönlichen Laufwerk des Schülers zur Verfügung gestellt

Laden Sie sich von der Homepage des Landesinstituts die Datei „Batchdatei für DB auf persönlichem Laufwerk“ herunter (<http://www.integrus.de>, Menüpunkt „Installation“). Speichern Sie die Datei unter dem Namen „navision.bat“ in den Ordner „p:/navision“.

Unter Umständen muss der Code der Batch-Datei angepasst werden (z.B. Laufwerksbuchstaben).

```
echo off
h:
md zup
copy p:\navision\zup\fin.zup h:\zup\fin.zup
IF EXIST h:\nav\database.fdb GOTO :PRG
h:
md nav
echo *****
echo Die Datenbank wird kopiert. Bitte Fenster nicht schliessen.
echo *****
echo _
copy p:\navision\Datenbank\database.fdb h:\nav\
:PRG
p:\navision\Programmdateien\fin.exe database=h:\nav\database.fdb, id=h:\zup\fin.zup
echo _
echo *****
echo Navision startet in wenigen Augenblicken.
echo Sie koennen dieses Fenster nun schliessen.
echo *****
```

Hinweis: Das Kopieren der Datenbank auf die einzelnen Benutzerlaufwerke kann – abhängig von der Performance des Netzwerks - relativ lange dauern. Insbesondere dann, wenn Navision von den Schülern zum ersten Mal gestartet wird. Wenn es im Netzwerk die Möglichkeit gibt Dateien auf die persönlichen Laufwerke der Schüler zu kopieren, kann alternativ die Datenbank vor dem ersten Navision-

Installation des Navision-Clients im Unterrichtsnetz

Unterricht verteilt werden. Danach startet Navision unmittelbar nach dem Aufruf der Batch-Datei.

Wenn die Datenbank in ein exe-Archiv gepackt wird vermindert sich das Datenvolumen erheblich. Das Archiv muss mit Hilfe der Batchdatei entpackt werden.

Am Ende des Extrahierungsvorgangs muss Navision mit der Programmzeile

```
"p:\navision\Programmdateien\fin.exe database=h:\nav\database.fdb,
```

```
id=h:\zup\fin.zup", die ins Archiv eingepflegt werden muss, gestartet werden. Falls
```

Sie sich für diese Lösung interessieren wenden Sie sich bitte an die Navision-Arbeitsgruppe am Landesinstitut für Schulentwicklung.

Um die Batchdatei in das Programmmenü einzubinden erstellen Sie einfach eine Verknüpfung auf die navision.bat-Datei.

3. Troubleshooting

Sollte eine Datenbank – aus welchen Gründen auch immer – defekt sein, so genügt es, wenn der Anwender den Ordnern nav auf c: oder im persönlichen Laufwerk h: löscht. Mit dem erneuten Start von Navision über die Batch-Datei wird die Datenbank neu kopiert.

Eine neue Einzelplatzlizenz muss bei diesem Installationsverfahren nur einmal von einem beliebigen Arbeitsplatz aus importiert werden.